

Stiftung

Einrichtungen bekommen Spenden

EGELFINGEN (sz) - Die Karl-und-Helga-Neuburger-Caritas-Stiftung ist gegründet worden, um sozial-karitative und kulturelle Aufgaben der Kirchengemeinde Egelfingen zu unterstützen. Verschiedene Einrichtungen wurden nun von der Stiftung bedacht. Auch die Ertinger Afrikahilfe, die kürzlich zu Besuch war.

Der Krankenbesuchsdienst aus Egelfingen, Vertreter der Kirchengemeinde sowie Vertreter der Ministranten und andere Interessierte haben den Vortrag von Richard Neubrand und Hermann Buck über den Einsatz der Kolpingfamilie Ertingen in Tansania verfolgt. Die beiden Mitglieder der Kolpingfamilie Ertingen erzählten sehr anschaulich, mit Bildern und Filmen unterstützt, über ihre letzte Reise nach Afrika.

Dieses Jahr konnten von der Ausschüttung der Stiftung mehrere Aufgaben bedacht werden. Wie im vergangenen Jahr werden die Leprahilfe sowie der Krankenbesuchsdienst Egelfingen jeweils 150 Euro erhalten. Für die Ministranten konnten 300 Euro eingesetzt werden. Dies kam zustande, da in der Vergangenheit die Gelder für Aus- und Weiterbildung gekürzt werden mussten. Jeweils 200 Euro erhalten Afrikaprojekte der Caritas – Flüchtlinge Kongo – sowie Misereor – Menschen in Simbabwe .

Auch die Kolpingfamilie Ertingen wird mit einem Betrag von 200 Euro unterstützt. Diese Spende wurde von den Zuhörern des Vortrags noch um 110 Euro erhöht.



Interessenten können sich über den genauen Inhalt und Zweck der Stiftung auf der Internetseite www.lebenswerk-zukunft.de, unter „bestehende Stiftungen“, Nr. 34, informieren.



Auf dem Foto (hintere Reihe, von links): Hermann Buck, Karl und Helga Neuburger, Richard Neubrand, Pfarrer Niebel; (vorne, von links) Vertreter der Ministranten Carolin Baier, Evelyn Hepner, Magdalena Baier. Foto: pr